











1860 in der Kammer vom 29. März 1897 und den § 304 des...

Nun folgte der Direktor, als Vertreter der Firma: „Ich...

Der Herr Direktor hat die Sache, wie sich der Arbeitgeber schätzen...

Die Vertreter wählten zur Allgemeinen Ortskrankenkasse in...

Gerichtliches.

Welche Gewerkschaften sind zu bekämpfen. Der Metallarbeiter...

Eine hungernde Greisin wegen 50 Kettelnennige zu vier...

rat Gebbersen hier selbst, ohne zu wissen, wen sie vor sich habe...

Das Gericht im Klaffenkaate auch mildere Strafbestimmungen...

Ein Buchdruckereibesitzer aus Einbeid war vom dortigen...

Aus Unternehmerkreisen.

Die deutsche Tuchkonvention. Vor einigen Wochen teilten wir...

„Zu einem beratigen Aussprache gehört eine ziemliche Portion...

1. Haben die 800 Zustimmungenden ihren Beitritt ohne jeden...

2. Wie verhält sich die Anzahl der bei den Zustimmungenden...

3. Sind unter den hundert noch stehenden Firmen Betriebe...

Vor kurzem hat der geschäftsführende Ausschuss allen Tuch...

„Da es sich nunmehr darum handelt, dem konventionellen...

Im Hinblick auf die zu vermeinen, bemerken wir, daß die beiden...

Unter diesen Umständen wird wohl an einen Abschluß...

Aus Handel und Industrie.

Keine indische Gefahr. Vor kurzem erhoben eine Reihe Unter-

„Ueber die mit dem Import indischer Garne in Deutschland...

Da scheint sich also alles in Wohlgefallen für die Spinnerei-

Zunehmende Verwendung künstlicher Seide. Darüber berichtet...

man aus Lyon: Viele Seidenwarenerzeuger bedauern sich immer...

Spinnen-Seide. Auf der württembergischen Weltausstellung...

großen Spinne gewinnt, mehrfach bewundert. M. Camboué, ein...

Patent-Bericht.

Mitgeteilt vom Patentanwalt Ingenieur W. Kornfeld, Wien, VII.,...

Deutsches.

Ausgelegt: 1. November 1907. Einspruchsfrist bis 1. Januar 1908.

M. 86a. Joh. Henr. Sternberg u. Söhne, Schwelm (Westfalen). Vorrichtung...

Ausgelegt: 28. Oktober 1907. Einspruchsfrist bis 28. Dezember 1907.

M. 76c. Robert Meyer, Paris. Streckwerk für Ring- oder Flugspinnmaschinen.

Ausgelegt: 31. Oktober 1907. Einspruchsfrist bis 31. Dezember 1907.

M. 25b. Edwards F. Parks u. Simon Willard Wardwell, Providence, Rhode Island.

M. 76c. Alexander Joseph Devu, Verbiers, Belgien. Streckvorrichtung...

M. 76d. Paul Richard Häußler, Blauen i. S., Forststr. 124. Kreuzspinnmaschine...

M. 86b. Carl Gottlieb Jänich, Großschänau i. S. Vorrichtung zum Spin-

M. 86c. Ja. J. G. Wälder, Hohenstein-Ernstthal. Dreifaches Gewebe...

M. 86d. Sigmund Rodanik, Weichselhausen. Vorrichtung zum selbst-

Betriebsunfälle.

In Langenbickau ereignete sich in dem Fabrik- etablisement...

Berichte aus Fachkreisen.

Esferberg. Auf eine ganz besondere Art kämpft das hiesige...

Friedland, Kreis Waldenburg. Großes Seil ist der Arbeiter- schaft...



muss mit dem Stempel der Ortsgruppe versehen sein. Das- selbe wird blaufichtig aller anderen Sendungen an den Vorstand wie auch an die Redaktion verlangt. Alles für diese Bestimmung muss auch von der übrigen Sendung getrennt gehalten sein. Ueber 20 Gramm schwere Zulauf- briefe müssen mit 20 Pf. frankiert werden.

Die Ortsverwaltungen wollen so schnell wie möglich melden, wieviel Duplicatblätter sie zum Jahreschluss brauchen. Auch sei nochmals an die Einsendung der Fragekarten für die Arbeitslosenrechnung erinnert.

In letzter Zeit mehrten sich die Fälle, in welchen reisende Kollegen den Ortsverwaltungen erklären, ihr Mitgliedsbuch sei verloren gegangen. Sie versuchen dann ohne Buch und Reiselegitimation Unterstützung zu erhalten. Einige Orts- verwaltungen sind bereits auf den Reim gegangen. Wir machen alle Ortsverwaltungen darauf aufmerksam, daß ohne Mitgliedsbuch oder Reiselegitimation weder Kostalgehalt noch Reiseunterstützung gezahlt werden darf.

In Großenhain und Großschönau hat ein angebliches Verbandsmitglied die Ortskassierer angefaßt. Er erklärte, sein Mitgliedsbuch sei im Dypacher Gasthof gestohlen worden. Er heiße Clemens Künzel, ist geboren am 27. Januar 1882 in Eibau, sein Buch ist angeblich am 28. Juni in Dresden ausgefallen. Die Stamma- nummer soll lauten auf 19732. Die Angabe der Nummer widerspricht der Wahrheit. Man weise dem Künzel deshalb bei seinem Wiederauftreten die Tür.

Der Zentralvorstand.

Gauverwaltungen.

Wau Bayern. Die am 1. Weihnachtstage, den 25. De- zember in Augsburg stattfindende Gaukonferenz beginnt vormittags 10 Uhr im „Wirtshaus der Hof“, Reisingerstraße. Die Delegierten werden am Bahnhof abgeholt. Das Empfangscomité ist erkennlich durch rote Schärpen. Diejenigen Delegierten, welche Nachzügler wünschen, mögen sich an den Gauleiter wenden, damit es rechtzeitig besorgt werden kann.

Mit toll. Gruß

A. Brüggemann, Augsburg, Augendammstr. 9.

NB. Die Mandate werden den Delegierten rechtzeitig zugesandt.

Wau Nord-West. Werte Kollegen und Kolleginnen! Die nächste Gaukonferenz unseres Bezirks findet laut Beschluß des Gauvorstandes am Sonntag, den 16. Februar 1908, im „Gewerkschaftshaus“ (Saal 2) zu Hamburg statt und laden wir die Kollegen und Kolleginnen hierzu freundlichst ein.

Die vorläufige Tagesordnung lautet:

1. Rechenschaftsbericht des Gauleiters und des Kassierers; 2. Die Arbeitslosenunterstützung (Referent: Kollege Schröder-Sommer); 3. Wirtschaftliche Rück- und Ausblicke (Referent: Kolll. Käßig-Weil); 4. Anträge und Verschiedenes; 5. Wahl des Gauleiters und des Stabs des Gauers.

Die Ortsverwaltungen werden ersucht, etwaige Anträge bis zum 1. Februar 1908 an den Gauleiter einzusenden. Später ein- gehende Anträge finden keine Berücksichtigung.

Die Wahlen der Delegierten finden nach den Vorschriften des Gaureglements statt. Maßgebend ist die Mitgliederzahl des 3. Quartals 1907. Es haben demnach zu wählen: Altona- Alsterufer 1, Elmhorn 1, Jechow 1, Neumünster 3, Bramsche 2, Sameln 1, Hannover-Linden 3, Harburg 1, Hemelingen 2, Osnabrück 2, Osterode 1, Schiffbeck 2, Wilhelmshagen 1, Kassel 2, Neulungen 1, Pransdorf 1 und Umgebung 3, Stadtlohn 1, Delmenhorst 1, Bremen 2, Vegesack 2, Hamburg 1, Steinhude 1, Gattorf a. N. 1, Einbeck 1 Delegierten. Folgende Orte sind, da die genügende Mitgliederzahl nach den Vorschriften des Regle- ments nicht zu bezweifeln ist, zu Wahlbezirken zusammengelegt.

Nordhorn und Schüttorf (50) 1 (Wahlleiter: Bernhard Rippler, Nordhorn, Neubergerstraße); Osterburg und Jettel (52) 1 (Wahlleiter: Paul Krey, Osterburg, Schulstraße 6); Gerfeld und Herzberg (52) 1 (Wahlleiter: Karl Schröder, Gerfeld, Neumarkt 500); Nien und Neersen (50) 1 (Wahlleiter: Emil Fuchs, Nien, Schloßstr. 5, II); Fulda und Salzgitter (57) 1 (Wahlleiter: Hermann Götlicher, Fulda, Sad. I, III); Minden und Quakenbrunn (55) 1 (Wahlleiter: Konrad Ditzinger, Minden, Kampstraße). Diese zusammengefügten Bezirke wählen je einen Delegierten.

Die Wahlen finden nach den Vorschriften des Statuts betr. die Wahlen von Delegierten zur Generalversammlung statt.

Die Namen der Delegierten sind rechtzeitig nach erfolgter Wahl dem Gauleiter einzusenden.

Mandatformulare werden dann von uns gesandt. Alle die- jenigen Delegierten, welche in Hamburg Logis wünschen, haben dies dem Kollegen Ernst Richter, Hamburg, Grabenstr. 92, bis zum 10. Februar 1907 zu melden.

Die Quartalsabrechnungen vom 1. Quartal 1907 müssen spätestens bis zum 10. Januar in den Händen des Gaukassierers, Kolll. Heinrich Matthes, Linden, Kiedersfeldstr. 21, III, sein, damit der Bericht rechtzeitig fertiggestellt werden kann. Alles andere durch Zirkular.

Mit toll. Gruß

Der Gauvorstand. J. A.: Emil Döbler

Ortsverwaltungen.

Faltenstein i. S. 1. Vorsitzender: Bruno Gerber, Schützen- straße 10; Kassierer (vom 1. Januar 1908 ab): Paul Roth, Stieder, König Albertstr. 114. Reiseunterstützung bei Paul Spanier, Schillerstr. 10, zu jeder Angelegenheit.

Großschönau in Sachsen. Das Mitgliedsbuch Nr. 19732 des Kollegen Alfred Künzel (geb. 27. Januar 1882 in Eibau), aus- gefallen am 28. Juli 1904 in Dresden, ist verloren gegangen resp. gestohlen worden. Sollte versucht werden, auf dieses Buch Unter- stützung zu erheben, so ist es anzuhalten und an Arthur Beh- mana, Nordstr. 170, einzusenden.

Röpenitz. Das Mitgliedsbuch Stammaummer 841 020, Orts- nummer 158, auf Emil Schulz lautend, ist angeblich in Ober- schönewalde verloren gegangen. Man wolle es bei seinem Auf- tauchen an Karl Dewarrt, Röpenitz, Bienenstr. 1b, senden.

Landsberg a. W. Das Mitgliedsbuch Nr. 280 668, auf Josef Kubert lautend, ist verloren gegangen.

Ludwigshafen. Vor: Rud. Wabinger, Ludwigshafen, Helmshoffstr. 78; Kass.: Hil. Schweiger, Ludwigshafen- Friedenheim, Yenburgerstr. 18. Korrespondenzen sind an den Vor- sitzenden zu richten, Reiseunterstützung beim Kassierer, abends von 7-8 Uhr.

Neumünster. Die Mitglieder werden ersucht, ihre Mitglieds- bücher und Statistikkarten in Ordnung zu halten, da dieselben nach Neujahr zur Kontrolle eingesammelt werden. Ebenso werden die- jenigen Mitglieder, welche mit ihren Beiträgen im Rückstande sich befinden, ersucht, dieselben bis dahin zu begleichen.

Der Geschäftsführer.

Mehne. Den Kollegen zur Kenntnis, daß vom 15. Dezember an die Bibliothek in unferm Verbandsbureau sich befindet. Sie ist von Sonntags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Die Mitglieder wollen auch gefälligst ihre Bücher zur Abkempfung bereithalten.

Die Ortsverwaltung.

Totenliste.

Gestorbene Mitglieder.

- Colmar. Johann Naden, 68 Jahre alt — Darmleiden. Gersbach. Alwin Werischky, 25 Jahre alt — Herzleiden. Kurtschau. Albin Pohl, 36 Jahre alt — Herzbeutelwasser- sucht. Jahr. Am 6. Dezember Adolf Klump, 28 Jahre alt — Lungenleiden. Landsberg a. W. Marie Erutowa, Spulerin, aus Politz in Böhmen gebürtig — Lungenleiden. Landsberg. Johann Bink, Weber, 37 Jahre alt — Unglücks- fall. Langenbielau. Am 5. Dezember Karoline Klahr, Sticker- arbeiterin, 32 Jahre alt — Krämpfe. Lengenfeld (Wgl.). Karl Kaspar, 45 Jahre alt — Magen- und Darmleiden. Leipzig. Johannes Sparliuk, 26 Jahre alt — Prole- tariatkrankheit. Reichenau. Am 3. Dezember Oswald Schäfer, 32 Jahre alt — Lungenentzündung. Sorau. Hermann Preisch, 50 Jahre alt — Lungenkrankheit; Alwine Weirauch, 43 Jahre alt — Entzündungs- folge; Otto Peiser, 57 Jahre alt — Operationsfolge. Wermelskirchen. Karl Heider — Lungenkrankheit. Ihre ihrem Adenten!

Streitfalltafel.

(Notizen, die nicht für die nächste Woche neu eingesandt werden, finden keine Aufnahme mehr.)

Im Streit befinden sich bezgl. sind ausgesperrt:

Gold- und Silberarbeiter in Weisenburg i. Bayern (Anselm Nachf.).

Bandweber in: Budapest (J. Schön).

Seidenstoffweber in: Krefeld.

Weber in: Mülhausen i. El. (Bauer u. Cie.).

In Bewegung ohne Streit befinden sich Weber in: M.-Gladbach (Wöhler u. Co.).

Aachen (Crusting).

Stoffbruder in: Pcnig.

Spinnereiarbeiter in: Leipzig.

Seidenstoffweber in: Krefeld.

Wirker in: Gornsdorf.

Häflsarbeiter in: Lambrecht.

Wegen vorgekommener Mafregelung eines Kollegen und einer Kollegin ersuchen die Kollegen in Eisenach, die dortige Kammerweberzunft zu meiden. Wegen Lohnreduktionen wollen die Wirker das Gra- gebirge meiden.

Ueber die Firma Paul Wiedemann in Mühltrorf haben die dortigen Kollegen im Verein mit den Blauen die Sperre verhängt. Zweck Abwehr von Mafregelungen, werden die Färber und Weber ersucht, die ganze Schweiß auf weiteres zu meiden.

Versammlungskalender.

- Nyolba. Sonnabend, 21. Dezember. Barga. Sonnabend, 21. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, im „Zollhaus“. Berlin. Jeden Freitag, abends von 7 bis 10 Uhr, bei Mansfle, Blumenstr. 38: Jahltag. Berlin. Jahltag: Müdersdorferstr. 18, bei Wittner. Berlin. (Sektion der Delatoure.) Jeden Sonnabend, abends von 7 bis 8 Uhr, bei Volkmann, Alte Jakobstr. 60: Jahltag. Berlin. (Sektion Weihenstep.) Jeden Sonnabend, abends von 6 bis 8 Uhr, bei Content, Leberstraße: Jahltag. Berlin. (Sektion der Schiffen- und Handsticker.) Jeden Sonn- abend, abends von 7 bis 9 Uhr, bei Köppler, Landsberger- straße 115: Jahltag. Berlin. (Sektion der Sticker.) Jeden Freitag, abends von 8 bis 10 Uhr, bei Engel, Seydelstr. 30: Jahltag. Berlin. (Sektion Nixdorf.) Jeden Sonnabend, abends von 5 1/2 bis 7 Uhr, bei Kerger, Bienenstr. 81: Jahltag. Berlin. (Für Charlottenburg.) Jeden Sonnabend, abends von 6 bis 8 Uhr, bei Otto, Marchstr. 23: Jahltag. Berlin. (Für Moabit.) Jahltag: Gohlisdorferstr. 24, bei Keil. Bernau. Sonnabend, 21. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, im „Schützen- haus“. Bielefeld. Sonnabend (Samstag), 21. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, bei Blome, Weberstr. 5. Düsseldorf. Sonntag, 15. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr, im „Wuppenthaler Hof“, Kaiserstraße. Eisenburg. Freitag, 20. Dezember, im Gewerkschaftshaus „Liwoli“. Eisenberg. Sonnabend, 14. Dezember. GutsMuths. Sonntag, 15. Dezember, nachmittags 5 Uhr, im Lokal von Jos. Frang: Generalversammlung. Frankfurt a. M. Sonnabend (Samstag), 21. Dezember, im „Ge- werkschaftshaus“. Hüssen. Jeden Sonntag, vormittags 10 Uhr, im „Lamm“: Jahltag. Glauchau. Sonnabend, 21. Dezember, abends 9 Uhr, in der „Zentralhalle“. Götting. Sonnabend, 21. Dezember, abends 9 Uhr, im „Deutschen Haus“. Gränbers. Sonnabend, 21. Dezember, im „Gesundbrunnen“. Günzburg. Sonntag, 22. Dezember, im „Gasthaus zum Röhle“, Marktplatz. Hainichen. Montag, 22. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, im „Luch- madernmeisterhaus“. Kamenz i. Sa. Sonnabend, 21. Dezember: Jahltag. Kuden. Sonnabend (Samstag), 21. Dezember, bei Johann Friege. Reinsig. Sonnabend, 14. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, bei Heide (Neue Sorge). Siegnitz. Sonnabend, 21. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, im „Gewerks- chaftshaus“, Hinterbleiche. Mülhausen i. El. (Färber- und Appreturarbeiter.) Sonn- abend, 21. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, im „Gewerkschafts- haus“. Nalla. Sonntag, 15. Dezember, mittags 1 Uhr, bei Georg Götner: Generalversammlung. Neubann. Sonntag, 22. Dezember, nachmittags 3 Uhr, im „Kaiserhof“. Neumünster. Sonnabend, 14. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, im „Elysium“: Generalversammlung. Niederhainweide. Jeden Sonnabend, von 5 Uhr nachmittags an, bei Reimann, Grünauerstr. 6: Jahltag. Nordhorn. Jeden Sonnabend, von 8 Uhr abends an, bei Steinberg: Jahltag. Oberhausen. Sonnabend (Samstag), 14. Dezember, bei Niesch. Schmalka. Mittwoch, 23. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, in der „Sonne“. Schuerberg. Sonntag, 22. Dezember, in der „Grünen Laube“.

Stralau-Rummelsburg. Jeden Freitag, abends von 8-9 Uhr, bei Rittwoch, Stralauer Allee 20a: Jahltag. Stuttgart. Mittwoch, 18. Dezember, abends 7 Uhr, im „Gewerks- chaftshaus“, Saal 14. Erscheinen aller in allen Versammlungen notwendig!

ANZEIGEN (Kostenbetrag ist im voraus zu entrichten, widrigenfalls die Aufnahme abgelehnt wird.)

Deutscher Textilarbeiter-Verband Mitglieder der Filialen Berlin u. Stralau-Rummelsburg Montag, den 16. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, bei Breuer, „Königsbau“, Große Frankfurterstr. 117: Gemeinsame General-Versammlung. Tagesordnung: 1. Jahres- und Kasienbericht beider Filialen. 2. Diskussion. 3. Neuwahl des Gesamtverbandes, der Revisoren und Bibliothekare. Kolleginnen und Kollegen! Die Wichtigkeit der Tagesordnung erfordert zahlreiches Erscheinen. Agitiert für guten Besuch! Mit- gliedsbuch legitimiert. NB. Die für Sonnabend, den 14. Dezember, für Rummelsburg irrthümlich angekündigte Versammlung findet nicht statt. Die Vorstände.

Achtung! Berlin. Posamentierer. Achtung! Donnerstag, den 26. Dezember 1907 (2. Weihnachtstage), vormittags 9 1/2 Uhr: Frührschoppen im Verkehrshotel, Ostkr. Blume, Alte Jakobstr. 119.

Zahlstelle Reichenau. Sonntag, den 15. Dezember, nachmittags 4 Uhr, bei R. Simon: General-Versammlung. Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Neuwahl des Vorstandes und der Kartelldelegierten. 3. Verschiedenes. Erscheinen der Mitglieder ist Pflicht. Die Ortsverwaltung.

Achtung! Neukirchen. Achtung! Sonntag, den 15. Dezember, abends 7 Uhr Besprechung, wozu alle Kollegen und Kolleginnen zu er- scheinen haben. Der Bevollmächtigte.

Achtung! Filiale Crefeld. Achtung! Am Montag, den 16. Dezember, abends 8 1/2 Uhr finde, im Vereinslokal Restauration Neuen, Stefanstraße, Ecke Peters- straße die General-Versammlung unserer Filiale statt. Die Tagesordnung lautet: 1. Berlehung der ausgetretenen Mitglieder. 2. Geschäftsbericht des Vorstandes. 3. Neuwahl des Vorstandes und der Revisoren. 4. Anträge der Mitglieder. In anbetraht der Wichtigkeit der Tagesordnung erwartet zahl- reiches und pünktliches Erscheinen Der Vorstand.

Glas-Christbaum schmuck! Weltbekannt! Wundervoll! Unerreicht! 1 voll. geschmackvolles Sortiment meiner aus- erkornt nur besten Fabrikate in unüber- troffenen dreijährigen Heuheiten in tadelloser, denkbar feinerer u. mannigfalt. Ausführung, als leuchtende Brillantreflexe, leuchtig überh. Augen läutende Glöden, Trompete mit Stimme, Wachsengel mit Fedenhaar u. de- weil. Glasglöden, Brillantperlen, Glöden, Frau Schneemantel, Dsch. Luftkissen, unan- nanzbar, Kaffeebecken mit Augenbilden, Goldsch. m. 50000, Vogel in anst. Heben, Papagei im Käse, Bergglocke, Kuppel mit Christbaum, bezügliche Bildl. Z. u. u. Spige. Winterparis, für Kinder 1 Paket v. hell. Christ. 1 reiz. Blumenmädchen, ver- sende gut verpackt zum 5 Mk. äußert bill. Preise von nur 5 Mk. Sort. I ca. 320 St., Sort. II ca. 140 St. größere Sachen, Sort. III ca. 50 je nach größe ausgewählte Sachen. Jedem Sortiment läge ich 1 Sticker mit 100 venez. Perlen belegt, sowie Glasglöden mit bewegl. Goldsch. und Brautkerl, garniert mit Früchten, gratis bei n. Sort. bis 20 Mk. Man verstaume nicht, sich von meinem streng realen Angebot zu überzeugen. E. Reinhard, Neuhau am Rennweg Thüringen (Eisenart. Metall. etc.) — Größtes Geschäft der Branche am Plage. 1000 v. Dankward. Die Listen wird, aufwärts in 100 v. Zeitung. empföhl. Pracht, Schönheit und gediegene Auswahl spottet jeder Konkurrenz.

Hienfong Essenz beliebtes Hausmittel, für Wiedererwärmer extra stark, Dgd. 2,50 Mk. Starke Qualität! 1,80 Mk. Postpaket enthält 30 Flaschen. Posten billiger. Aufbewährte Bezugquelle Laboratorium P. Seifert, Dittersbach No. 81 bei Waldenburg (Schlesien).

Arbeitsmarkt (Preis pro Zeile 50 Pf. Unter Offize wird kein Arbeitergesuch angenommen, außer wenn die Offizen durch die Expedition dem Aufgeber übermittel werden sollen. — Garantie für Aufnahme wird nicht geleistet.)

Nord-Mexiko. Gesucht für eine Wollweberet ein tüchtiger erfahrener Spinnmeister. Bewerbungsschriften mit Gehaltsansprüchen, Referenzen und Photographie zu richten an Delling Gebrüder, Neueburg 12, Hamburg. (Nr. 115998)

Junger Engländer, 25 Jahre alt, der französischen Sprache misse der deutschen Sprache, 10 jährige Erfahrung in der Buchwaren- branche, wünscht Stellung in deutscher Firma bei geringem Gehalt. Kenntnis des französischen und belgischen Handels. Erschl. Refer. Antwort erb. 751. Sells Advertising Offices, London, Engl. Redaktion: (für die nächste Nummer) Montag, den 16. Dezember. Verlag: Karl Pöhlig, Verantw. Red. für die Redaktion: Paul Rogener. Druck: Norddeutsches Buchdruck- und Verlagsanstalt Paul Enger & Co., Sammlung in Berlin.